

Vestas Corporate – Handbuch zum Arbeitsschutz

Kapitel 14 – Arbeit mit Gefahrstoffen

Dokumenthistorie

Versionsnr.	Datum	Änderungsbeschreibung	Technische Prüfung
00	2007-04-16	Erstausgabe.	
01	2009-03-20	Inhalt in Abschnitt 5 aktualisiert. Neues Layout.	PCESP PERHM
02	2011-10-27	Inhalt umformuliert und neu geordnet.	LAOD

Inhaltsverzeichnis

1	Abkürzungen und technische Begriffe	2
2	Gefahrstoffrichtlinie	2
3	Persönliche Schutzausrüstung	3
4	Lagerung	3
5	Entsorgung	3
6	Ausgelaufene Stoffe	3
7	Persönliche Hygiene	4
8	Lokale Anforderungen	4

1 Abkürzungen und technische Begriffe

Abkürzung	Vollständige Form/Erklärung
MSDS	Material Safety Data Sheet (Material-Sicherheitsdatenblatt)
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
SWI	Service Work Instruction (Anweisung für Wartungsarbeiten)
WKI	Arbeitsanweisung

Tabelle 1-1: Abkürzungen.

Begriff	Erklärung
Gefahrstoff	Alle potenziell giftigen, schädlichen, reizenden, ätzenden oder erstickenden Stoffe oder Gemische von solchen, die über die Umwelt oder während der normalen beabsichtigten Verwendung in den menschlichen Körper gelangen können. Diese Stoffe umfassen das gesamte Spektrum der Chemikalien (z. B. Seifen, Öle, Säuren usw.).
Material	Ein Stoff oder eine Chemikalie
Stoff oder Chemikalie	Jede Art Flüssigkeit, Feststoff oder Gas, bestehend aus einem chemischen Element (das aus Atomen einer Art besteht) oder dessen Bestandteile.

Tabelle 1-2: Erklärung von Begriffen.

2 Gefahrstoffrichtlinie

Der Standortmanager ist verantwortlich für die Durchsetzung der Vestas-Richtlinie zur Arbeit mit Gefahrstoffen und Chemikalien. Beim Arbeiten mit Gefahrstoffen und Chemikalien ist Folgendes zu beachten:

- Nur zugelassene Gefahrstoffe und Chemikalien entsprechend den Vestas-Spezifikationen/SWI/WKI verwenden.
- Das Material-Sicherheitsdatenblatt (MSDS) und die Vestas-Spezifikationen in der örtlichen Sprache bereitstellen.
- Solche Stoffe/Chemikalien verwenden, die am wenigsten schädlich für Mitarbeiter und Umwelt sind.
- Die Mitarbeiter mit geeigneter PSA ausrüsten.
- Die Mitarbeiter, die mit Gefahrstoffen/Chemikalien arbeiten, über die mit deren Verwendung verbundenen Risiken und die Wichtigkeit einer geeigneten PSA unterrichten.
- Kein Rauchen, Trinken oder Essen in Bereichen zulassen, in denen Arbeiten mit Gefahrstoffen oder Chemikalien durchgeführt werden.

3 Persönliche Schutzausrüstung

Beim Kontakt mit oder Arbeit in der Nähe von Gefahrstoffen oder Chemikalien müssen die Mitarbeiter immer eine geeignete PSA verwenden, um das Einatmen von Dunst oder Dampf sowie den Kontakt mit Haut oder Augen zu vermeiden.

Immer die MSDS und die Instruktionen für die betreffende Arbeit befolgen, um sicher zu gehen, dass die korrekte PSA verwendet wird.

Die normale Vestas-PSA umfasst:

- Geeignete Arbeitskleidung zum Schutz gegen Hautkontakt.
- Handschuhe zum Schutz gegen Hautkontakt.
- Schutzbrille oder Gesichtsschutz zum Schutz gegen Kontakt mit den Augen.
- Atemschutz zum Schutz gegen Einatmen.

HINWEIS

Die PSA vor der Verwendung immer überprüfen. Wenn die PSA beschädigt ist, den Standortmanager benachrichtigen und die PSA entsorgen.

4 Lagerung

Beim Arbeiten mit Gefahrstoffen und Chemikalien ist Folgendes zu beachten:

- Gefahrstoffe entsprechend den Herstelleranweisungen (in der MSDS) und der lokalen Gesetzgebung transportieren, lagern und behandeln.
- Den Inhalt jedes Chemikalienbehälters und die Gefahren des Materials identifizieren.
- Wenn ein Gefahrstoff/eine Chemikalie aus dem Originalbehälter in einen neuen Behälter umgefüllt wird, den neuen Behälter entsprechend kennzeichnen.

5 Entsorgung

Beim Entsorgen von Gefahrstoffen und Chemikalien ist Folgendes zu beachten:

- Altöl und/oder Gefahrstoffe vor dem Entsorgen außerhalb der Baustelle oder dem Recyceln in einem abgesicherten Bereich sammeln.
- Alle Behälter mit Abfall gemäß den lokalen gesetzlichen Anforderungen kennzeichnen.
- Der Sammelbereich muss groß genug sein, um ausreichend viele Behälter zu sammeln, sodass Transport und Entsorgung effizient sind.
- Allen Sondermüll entsprechend den Vestas-Regeln und Abläufen zur Abfallbehandlung und den örtlichen gesetzlichen Anforderungen entsorgen.

6 Ausgelaufene Stoffe

Wenn ausgelaufene Stoffe gefunden werden, Folgendes beachten:

- Eine erforderliche Reinigung muss umgehend begonnen werden, wie von den einschlägigen Herstelleranweisungen (MSDS) und dem Notfallplan vorgesehen. Immer die vorgeschriebene PSA verwenden.
- Alle ausgelaufenen Gefahrstoffe auffangen und sofort entfernen. Beim Arbeiten mit ausgelaufenen Gefahrstoffen sind immer die örtlichen Gesetze und Regelungen zu befolgen. Vgl. Dokument 0000-0500 'Emergency Response Plan and Procedures'

7 Persönliche Hygiene

Folgenden Anforderungen zur persönlichen Hygiene muss entsprochen werden:

- Beim Arbeiten mit Gefahrstoffen oder Chemikalien ist immer die persönliche Hygiene zu beachten.
- Nach dem Beenden von Arbeiten mit Gefahrstoffen und Chemikalien muss die diesen ausgesetzte Haut gereinigt werden.
- Verunreinigung der Kleidung vermeiden.
- Durch Gefahrstoffe und Chemikalien verunreinigte Kleidung muss sofort gewechselt werden.

8 Lokale Anforderungen

Weitere Informationen in den lokalen Anforderungen der BU (wenn verfügbar).